

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (JHA)
Herrn Martin Leupold
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim

Stefan Pohl MBA
Vorsitzender
Im Wingert 3
53340 Meckenheim

Stefan.Pohl@SPD-Fraktion-Meckenheim.de

Meckenheim, 04. März 2023

Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion für die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie am 14.03.2023

Förderung im Rahmen des Zukunftspakets für Bewegung, Kultur und Gesundheit

Sehr geehrter Herr Leupold,

die SPD-Fraktion bittet darum, die nachstehende schriftliche Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie zu nehmen und um die Beantwortung der folgenden Fragen durch die Verwaltung:

1. Hat die Stadt Meckenheim als Kommune eine Förderung im Rahmen des „Zukunftspakets“ beantragt?

2. Wann und in welcher Höhe wurde die Förderung beantragt?
3. Kann der im Rahmen der Förderung vorzulegende „lokale Zukunftsplan“ den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden?
4. Wurde der Jugendrat als Vertretungsorgan der Kinder und Jugendlichen in den Prozess eingebunden?

5. Wieso wurde keine Förderung beantragt?
6. Plant die Stadt Meckenheim (sofern beim Förderprogramm Restmittel verfügbar sein sollten) im Rahmen des Nachrückverfahrens ab dem 28.02.2023 finanzielle Mittel zu beantragen?

Die Fragen 2-4 erübrigen sich, falls keine Förderung beantragt wurde. Die Fragen 5 und 6 erübrigen sich, falls eine Förderung beantragt wurde.

Begründung:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat Anfang des Jahres mit dem „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ ein Förderprogramm ins Leben gerufen, welches Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu Teilhabe und Engagement geben soll. Bis zum 31.01.2023 waren auch Kommunen berechtigt, Anträge zu stellen und so die eigenen Beteiligungsstrukturen vor Ort weiterzuentwickeln. Ein „lokaler Zukunftsplan“, welcher unter anderem auf die Ausgangssituation, Bedarfe und Ziele der Jugendarbeit eingehen soll, stellt dabei den inhaltlichen Teil des Förderantrags dar. Die im Rahmen des

„lokalen Zukunftsplans“ unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen entwickelten Angebote können dann in einer Höhe von bis zu 150.000€ gefördert werden. Kontinuierliche und sich stets weiterentwickelnde Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind aus unserer Sicht von großer Bedeutung, um Meckenheim für alle Generationen attraktiv und lebenswert zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass auch die Jugendarbeit in Meckenheim, insbesondere im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage, von einer Förderung durch das Zukunftspaket profitieren könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Stefan Pohl
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Tobias Hübel
Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie